

Starke Bindungen

Von BlackNadine

Kapitel 48: Cooler

Kapitel 49 - Cooler

„Dad du schummelst!“, beschwerten sich die zehnjährigen Zwillinge bei Trunks, nach ihrem Trainingskampf. „Tu ich nicht“, grinste Trunks. „Ihr beide seid nur schlechte Verlierer.“ Er hatte die beiden leicht besiegt, während sie alle in Super Sayajin Form waren.

„Mom“, Goku wandte sich zu seiner Mutter, die neben der sechsjährigen Akari und dem vierjährigen Kai im Grass lag. „Ich weiß nicht“, grinste Pan, „es sah für mich ziemlich fair aus.“ Trunks lachte übermütig. „Klar, das Mom auf deiner Seite ist, sie ist deine Frau“, Vegeta verschränkte die Arme vor der Brust, und sah zu seinem Vater auf. „Ihr zwei arbeitet immer zusammen!“ „Hey, ich bin immer noch deine Mom“, sagte Pan ihnen.

Plötzlich spürten Pan und Trunks eine sehr seltsame, und recht bekannte Energie. Die Zwillinge fühlten es auch, beide wurden still.

'Es fühlt sich an wie... Frieza', flüsterte Pan Trunks telepathisch zu, ihre Augen groß. Sie wollte die Kinder nicht verängstigen, also stand sie langsam auf, und ging zu Trunks herüber. „Wer ist es?“, Gokus Brauen zerknitterten, während er sich konzentrierte.

Trunks sah zu seinen Kindern, seine leichtfertige Laune verschwunden. „Eure Mutter und ich werden sich das ansehen. Vegeta, Goku, passt auf Akari und Kai auf. Wenn wir in einer Stunde nicht wieder da sind, macht euch sofort zur Capsule Corp. Fliegt uns nicht nach.“

„Dad-“, fing Vegeta an. „Kein Aber, Vegeta“, sagte Trunks ernsthaft. „Fliegt uns nicht nach.“ „Macht euch keine Sorgen“, lächelte Pan ihren Kindern entgegen. „Euer Dad und ich werden das schaffen.“

XxXxX

Trunks und Pan landeten auf einem ausgedorrtem Stück Land und sahen einer riesigen Echse ins Gesicht... Eine, die Frieza ähnlich sah – sehr sogar! „Wo ist Goku?“, zischte das Monster. Pan atmete tief ein. Warum suchte er ihren Vater? Konnte das

Friezas Sohn sein? Der, mit dem sich die andere Zeitlinie herumschlagen musste?

„Warum suchst du ihn?“, wollte Trunks wissen. „Er hat meinen Bruder getötet!“, schnarrte das Alien. „Bruder?“, Pan hob eine Augenbraue. „Ja“, zischte er. „Mein Bruder Frieza... Mein Name ist Cooler, der Erbe der Kold Dynastie!“ „Oh... Dein Vater hat dich gar nicht erwähnt“, meinte Trunks. Er erinnerte sich daran, wie sie Frieza und seinem Vater begegnet waren... Keiner von ihnen hatte einen Cooler erwähnt! Hölle, King Kold hatte versucht, ihm und Pan seine 'Dynastie' zu überlassen!

'Er ist ein Freak wie Frieza', kommentierte Pan.

'Definitiv... Aber er ist stärker als Frieza und Cell', überlebte Trunks.

„Wo ist Goku?!“, verlangte das Monster zu wissen. „Sorry Kumpel, du kämpfst nicht gegen ihn“, meinte Trunks zur Antwort. „Oh, wirklich?“, Cooler hob eine Augenbraue. „Und warum ist das so?“ „Weil er tot ist“, sagte Pan schlicht. „Er ist seit Jahren tot.“ „WAS?!“, fragte Cooler, Zorn erfüllte seine Stimme. „Ich sollte der sein, der ihn tötet!“

„Es ist eine solche Schande, das du das nicht kannst“, meinte Trunks sarkastisch. „Also, warum steigst du dich wieder in dein Raumschiff zurück und gehst zurück zu, welchem Planeten du auch gekommen bist, bevor wir dich verletzen müssen. „Und wer zur Hölle denkt ihr?!“, schrie Cooler ihnen entgegen. „Wie könnt ihr es wagen, so mit einem Kold zu reden!“ „Trunks Briefs“, er blinzelte. „Und meine Frau, Pan“, sagte er, und deutete zu Pan. „Und falls du dich fragst, wir beschützen die Erde vor Leuten wie dir“, meinte Pan.

Cooler schnaubte. „Wenn ich Goku nicht töten kann, dann kann ich wenigstens euch töten!“ Er grinste fies: „Und endlich wird dieser erbärmliche Schlammball auf der Handlungsliste der Kolds stehen!“ Er lachte. „Ich sehe gern, wie du's versuchst“, Trunks verschränkte die Arme, nicht amüsiert. „Es wird ein kalter Tag in der Hölle sein, bevor ich jemanden meinen Planeten übernehmen lasse.“ „Und ihr beiden Erdlinge werdet mich aufhalten?“ Cooler gackerte, und schnallst mit der Zunge.

„Wir sind keine Erdlinge, wir sind Sayajins“, sagte Trunks stolz. Coolers Augen weiteten sich vor Schock. „Nein... Frieza hat den Planeten zerstört!“ „Es gab Überlebende!“, Pan hob die Stimme. „Wie meinen Vater Goku!“

„Und mein Vater, Prinz Vegeta“, teilte Trunks Cooler mit. „Du legst dich mit dem falschen Planeten an, Echse.“ Cooler sah ihn einen Moment still an, dann grinste er. „Wird das nicht eine Freude sein?“ Er seufzte. „Den Sohn von dem Prinzen und die Tochter von dem töten, der meinen Bruder vernichtet hat!“ Seine Augen weiteten sich vor Hass.

Trunks rollte die Augen. „Es wird Zeit, das ihr Bastarde versteht, das sich niemand mit den Sayajins anlegen sollte. Niemand.“ Cooler schnarrte: „Das werden wir sehen!“ Er rannte auf Trunks und Pan zu. Trunks und Pan wurden zu Super Sayajins. Es war offensichtlich für sie, das Cooler stärker war, als Cell es gewesen war, aber sie waren jetzt auch beide stärker.

Plötzlich fühlten sie zwei Energien in ihre Richtung kommen, ihnen allzu bekannte, Energien. Trunks war so beschäftigt damit, seine Söhne verdutzt anzusehen, die als Super Sayajins vor Cooler standen, das er sich nicht auf den Kampf konzentrierte. Er wollte ihnen gerade sagen, das sie nach Hause verschwinden sollen, als Cooler ihn mit seinem mächtigen Schweif packte. Die Echse lachte laut, und befestigte dessen Arme an seiner Seite.

„Dad!“, schrien die Zwillinge.

Pan flog zu Cooler hoch, trat in seine Seite, ließ ihn Trunks loslassen, grunzend. „Leg' dich nicht mit meiner Familie an“, zischte sie ihm zu. „Okay Jungs“, sagte Trunks zu den Zwillingen, als Pan Cooler mit einem Roundhousekick zu Boden beförderte. „Ihr seid dran.“ „Was?!“, Vegeta und Goku runzelten die Stirne. „Wir können ihn nicht schlagen.“

„Klar könnt ihr“, meinte Pan, als sie zu sie gelaufen kam. „Feuert ein doppeltes Kamehameha auf ihn ab.“ „So eins haben wir noch nie gemacht!“, protestierte Vegeta. „Haben wir echt nicht!“ „Ihr habt es trainiert“, meinte Trunks, „das ist genug.“ „Schnappt ihn euch!“, lächelte Pan, die auf Trunks Seite stand. Die Zwillinge nickten, rannten hervor, um sich Cooler entgegen zu stellen. Sie beugten die Knie, nahmen die Hände zusammen, in der richtigen Position.

„DU SCHLAMPE!“ Cooler stand vom Boden auf, spuckte Blut und sah zu Pan. „HEY!“, schrie Trunks. „NENN UNSERE MOM NICHT SO!“, schrien die Zwillinge wütend „KAMEHAME... HA!“ Die beiden waren perfekt synchronisiert, feuerten den Strahl direkt auf Cooler. Die Echse hatte nur eine Sekunde, in der er wie erstarrt vor Schock dastehen konnte, und dann murmelte er: „Oh nein...“

„Ich hab ihm gesagt, er solle sich nicht mit uns anlegen“, grinste Trunks und sah in den Krater hinein. Cooler war nirgends zu sehen. „Seid ihr sauer auf uns?“, fragte Vegeta zögernd, als sie alle ihre Kräfte wieder abließen. „Wir haben uns furchtbare Sorgen gemacht. Wir haben Akari und Kai erst zur Capsule Corp gebracht!“, fügte Goku hinzu. Trunks lächelte sie an. „Schätze nicht... nicht, nachdem ihr Cooler so erledigt habt.“

Unverhofft landete Gohan vor ihnen, der sich hektisch umsah. „Was ist los? Wer ist hier?“ Pan lachte ihren Bruder an: „Du hast ihn schon verpasst, Nii-san.“ „Was?“, fragte Gohan, mit eingefallener Brust.

„Ja, wir haben ihn erledigt!“, jubelten die Zwillinge. „Wer war es?“, Gohan hob eine Braue. „Cooler“, sagte Pan. „Cooler als wer?“ „Nein, nein, Cooler war sein Name! Er war Friezas Bruder, hat nach Papa gesucht.“ Die Augen Gohans weiteten sich. „Und?“ Er war recht wütend, als wir ihm gesagt haben, das Goku nicht mehr da sei, also hat er uns mitgeteilt, das er und stattdessen töten würde und dann mit dem Planeten handeln würde“, erzählte Trunks mit einem Schulterzucken.

„Wow“, sagte Gohan, dann lächelte er. „Ich bin froh, das ihr euch darum gekümmert habt. Akari ist mit Kai in die Caspule Corp gerannt, und hat alles mögliche Zeug gelabert.“ „Wir sollten vermutlich hingehen, und ihnen zeigen, das wir in Ordnung sind“, kommentierte Trunks.

„Ich kann mir vorstellen, wie unsere Mütter gucken werden“, seufzte Pan und verzog das Gesicht, als sie losgingen. Auf der Erde war es endlich friedlich.